

Sozialpartnermodell nach Nahles

Gehalt	Verwendung
1.200,00 €	Bruttolohn
- 133,00 €	Entgeltumwandlung in Nahles-Rente
1.067,00 €	zu versteuernder/verbeitragender Bruttolohn
835,50 €	Nettolohn, zu freien Verfügung
- €	eig. privates sparen
835,50 €	Nettolohn, zu freien Verfügung

eigene, private Vorsorge

Gehalt	Verwendung
1.200,00 €	Bruttolohn
25,00 €	Gehaltserhöhung, = eig. Aufwand des ArbG, wenn er am Nahles-Konzept teilnehmen würde
1.225,00 €	zu versteuernder/verbeitragender Bruttolohn
939,46 €	Nettolohn
- 103,96 €	Differenzbetrag zum Nahles-Sparen, fließt in einen Sparplan
835,50 €	Nettolohn, zu freien Verfügung

Fazit 1: in beiden Sparvarianten bleibt netto 835,50 € zum Leben übrig

Beitrag	Verwendung
133,00 €	Bruttosparen aus der Entgeltumwandlung
59,90 €	19,95 € Arbeitgeberzuschuß, weil er die Tarifvariante (reine Beitragszusage) gewählt hat + 39,90 € Förderhöchstbetrag
192,85 €	fließen in das Nahles-Konzept

Beitrag	Verwendung
- 103,96 €	Banksparplan, privates Sparen

Fazit 2: in die black box-Nahles fließen 193 €, in den einfachen Sparplan fließen 104 €

Vermögen	Versicherer
	nach 37 Jahren mit 1,25 % Verzinsung
89.415,06 €	Kapital
172,43 €	mtl. Rente (bis mind. 110. Lebensjahr vom Versicherer kalkuliert)

Vermögen	Sparplan
	nach 37 Jahren mit 0,9 % Verzinsung
56.320,07 €	Kapital
212,00 €	Auszahlplan bis zum 92. Lebensjahr

Fazit 3: Die hohe Kostenbelastung durch den Versicherer und die unrealistisch lange Lebenserwartung machen trotz der hohen ArbG-Förderung das Nahles-Konzept uninteressant.

Achtung: hier bei ist noch nicht berücksichtigt, dass der Rentenbezieher auf die 89.415 € die vollen Krankenkassenbeträge, also die ehem. Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge zahlen muss und dass sein Ansprüche aus der gesetzlichen Rente durch die Entgeltumwandlung von 133 € verringert werden.